



Das Hochleistungsmodul der Firma Energeticum präsentieren auf unserem Bild (von rechts) Geschäftsführer und Inhaber Robert Specht, Petra Gantner (Assistentin) und Lisa Schuhwerk (Auszubildende). Robert Specht ist 38 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder im Alter von zwei und acht Jahren. Er erlernte den Beruf des Elektroinstallateurs bei der Balzhauser Firma Hafner. Fotos: Monika Leopold-Miller

# Energie auf einer Fläche von 55 Fußballfeldern

**Photovoltaik** Balzhauser Firma Energeticum expandiert. Neue Lagerhalle ist geplant

VON MONIKA LEOPOLD-MILLER

**Balzhausen** Was mit zwei Mitarbeitern im Jahr 2004 begann, ist heute ein Betrieb mit 40 Leuten: Die Firma Energeticum in Balzhausen – spezialisiert auf Photovoltaikanlagen. Geschäftsführer und Inhaber Robert Specht (38) freut sich über eine beeindruckende Zuwachsrate von 50 Prozent. „Wir könnten doppelt so viel liefern, aber für dieses Jahr sind die Auftragsbücher bereits voll“, so Specht. Im vergangenen Jahr hat Energeticum 400 Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 8000 Kilowatt-Peak gebaut. Die größte gebaute Anlage ist eine Freilandanlage in Tiefenried mit einer Leistung von 750 kWp.

Vom Beratungsgespräch über die Montage bis zur Inbetriebnahme und der späteren Überwachung der Anlage erfolgt alles aus einer Hand.

Über 1500 Kunden haben bisher ihr Dach oder auch eine Freifläche mit einer Photovoltaikanlage von Energeticum bestückt. Alle verbauten Flächen zusammengerechnet würden rund 55 Fußballfelder ergeben.

## Bis zur Decke voll mit Modulen

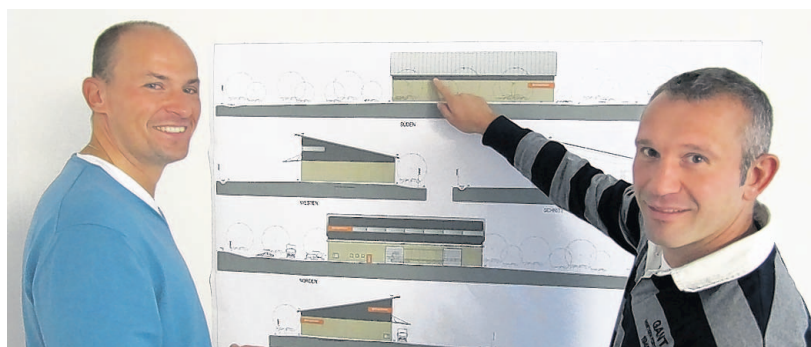
Die Lagerhallen der Firma sind bis zur Decke voll mit Solarmodulen. Auch im Hof des Betriebsgeländes am südlichen Ortsrand von Balzhausen lagern verpackte Module im Freien. „Es ist zu eng geworden, deshalb bauen wir angrenzend ans Firmengelände eine neue Lagerhalle mit einer Größe von 1000 Quadratmetern“, erklärt Specht. Auch im Innern des Hauptgebäudes tut sich was. Unterm Dach werden zurzeit zusätzliche Büroräume ausgebaut.

Die Kunden von Energeticum kommen hauptsächlich aus Süd-

deutschland, von rund 50 Kilometer um Balzhausen. Specht arbeitet ausschließlich mit deutschen Firmen zusammen. Nach schlechten Erfahrungen mit Subunternehmern wird heute alles im eigenen Haus erledigt, darauf legt Specht wert. Selbst wenn die Strom-Einspeisevergütung 2012

gekürzt wird, rechnet Specht mit weiterem Wachstum.

Im Jahr 2011 konnten acht neue Arbeitsplätze geschaffen werden, neu in der Firma ist Betriebsleiter Tobias Keck. Neun Außendienstmitarbeiter halten Kontakt zu den Kunden.



So wird die neue Halle der Firma Energeticum in Balzhausen aussehen, natürlich mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach. Unser Bild zeigt rechts Robert Specht (Geschäftsinhaber) und Tobias Keck (Betriebsleiter).